

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2015

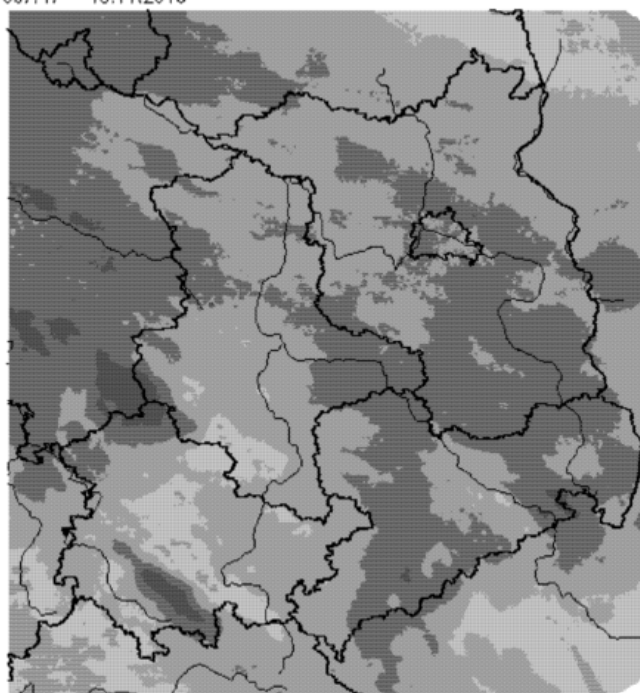
Woche: 09.11.15 bis 15.11.15

Nummer: 46

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Ein atlantisches Tiefdruckgebiet namens „Carsten“ lag mit seinem Zentrum zwischen Norwegen und Island. Auch wenn das Tiefzentrum weit weg war, machten sich die Ausläufer vom Tief im Berichtsgebiet am Montag bemerkbar. Zwischen Warm- und Kaltfront lag der Osten Deutschlands im Warmluftsektor des Tiefs. Sehr milde Luftmassen aus Südeuropa (maritime Subtropikluft) wurden vor dem Kaltfrontdurchzug herangeführt. Die Temperaturen waren infolgedessen sehr mild: im Maximum wurden zu Beginn der Berichtswoche 15 bis 18 Grad C erreicht. Reichlich Sonnenschein gab es im Warmluftsektor nicht: meist war es stärker bewölkt bis bedeckt und es regnete gab am Montag auch etwas. Nach dem Durchzug der Kaltfront, der nicht sonderlich viel Niederschlag brachte, wurde das Wetter am Dienstag immer noch von tiefem Luftdruck bestimmt. Der Luftdruckgradient zwischen Nord- und Südeuropa war sehr stark und damit gab es am Dienstag kräftigen Wind. Örtlich konnten sogar Sturmböen beobachtet werden. Am Mittwoch und Donnerstag ließ der Niederschlag aufgrund von Hochdruckeinfluss etwas nach. Hoch „Ulrike“ schob sich aus Frankreich kommend sacht in Richtung Süddeutschland. Mit ihr wurden die Tiefausläufer weiter nach Norden gedrängt. Aufgrund der starken Luftdruckgegensätze (starkes Hoch im Süden und starke Tiefs im Norden) blieb es vor allem am Mittwoch noch ziemlich windig. Milde Temperaturen gab es weiterhin, da kein Luftmassenwechsel durch einen Warm- oder Kaltfrontdurchzug stattgefunden

Wochensumme Niederschlag
09.11. – 15.11.2015



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (aktuell 15.11.2015 06:33 UTC)

Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



hat. Dieser Luftmassenwechsel vollzog sich am Freitag als die Kaltfront vom Tief „Frank“ über das Berichtsgebiet hinweg zog. Im Laufe des Freitagabends und der Nacht zum Samstag gab es dadurch skaligen Regen. Neben dem Regen konnte man den Luftmassenwechsel auch durch kältere Temperaturen am Samstag bemerkt haben: während es am Freitag noch Höchsttemperaturen von bis zu 16 Grad C gab, erreichte das Thermometer am Samstag gerade mal Höchstwerte zwischen 7 und 11 Grad C (höhere Lagen ausgenommen). Am Samstag selbst gab es rückseitig der Kaltfront in frischer Meeresluft und unter einer straffen westlichen Höhenströmung einige Schauer und kurze Gewitter. Auch am Sonntag lag das Berichtsgebiet immer noch unter der straffen westlichen Höhenströmung. Tief „Gunwald“ zog entlang dieser Höhenströmung wie auf einer Autobahn heran. „Gunwalds“ Ausläufer brachten reichlich Niederschlag in die Region, denn vielerorts lag die Niederschlagshöhe zwischen 10 und 20 mm (siehe Abbildung), in Brandenburg, Berlin und in Teilen Sachsen-Anhalts gab es sogar noch mehr Niederschlag. Kleine Randnotiz: der Brocken schoss mit 93,3 mm Regen am Sonntag den Vogel ab! Der alte Niederschlagstagesrekordwert im November von 80,2 mm (27.11.1983) wurde damit eingestellt. Um die Unannehmlichkeiten auf dem Brocken noch zu komplettieren gab es dort auch die höchste Windgeschwindigkeit mit 157 km/h (Bft 12). An deren Wetterstationen war es nicht ganz so schlimm: es gab weniger Regen und die Windgeschwindigkeiten waren mit Spitzenböen von Bft 7 bis 8 auch geringer.

Insgesamt war die Berichtswoche deutlich zu warm gegenüber dem langjährigen Mittelwert von 1981-2010. Die Abweichungen lagen bei +4,8 bis +6,8 Kelvin. Die Wochensumme der Sonnenscheindauer war aufgrund der vielen Wolken durch die Tiefausläufer geringer als im Mittel. Die Wochensumme des Niederschlages lag hingegen verbreitet über dem langjährigen Mittel. Vor allem der Sonntag brachte reichlichen Niederschlag in das Berichtsgebiet.

Boden: Die Wochensumme der Klimatischen Wasserbilanz war im gesamten Berichtsgebiet positiv. Dadurch konnten die Bodenwasservorräte wieder etwas aufgefüllt werden. Auf leichten Standorten im Norden und Osten Sachsen-Anhalts sowie im Westen Brandenburgs waren die Böden in der Schicht 0 bis 60 cm Tiefe unter Gras bereits mit Wasser aufgefüllt. Bodenfrost gab es in der Berichtswoche nicht.

Pflanze: Pflanzliche Entwicklungen fanden durch den Regen etwas gebremster statt, wengleich die Temperaturen sehr mild waren. Wo noch nicht geschehen, meldeten einige Beobachter in der Berichtswoche den Blattfall des spätreifenden Apfels.

Arbeitsprozess: Durch den Niederschlag war die Feldbefahrbarkeit in der Berichtswoche sehr schlecht bis kaum gegeben. Landwirtschaftliche Arbeiten fanden deswegen auf den Flächen kaum statt.

Ausblick: Nach dem Durchzug einer Kaltfront in der Nacht zum Mittwoch und anschließendem kurzen Schauerwetter, drückt von Süden her Zwischenhocheinfluss in unsere Region. Damit beruhigt sich das Wettergeschehen für wenige Stunden. Neuerlicher Regen lässt sich aber nicht lange abhalten und so wird die nächste Tiefausläuferpassage in der Nacht zum Donnerstag erwartet. Am Donnerstag selbst werden gebietsweise Regenschauer und auch kurze Gewitter erwartet. Im weiteren Verlauf zieht abermals ein Tiefausläufer über unsere Region hinweg, der schließlich den Freitag zunehmend von Süden her verregnen wird. Am Samstag und Sonntag werden - man ahnt es - weitere Niederschläge erwartet, zunehmend kann sich Schnee unter den Regen mischen. Die milden Temperaturen sollten, wenn auch verregnet, genossen werden, denn es kündigt sich ein Temperatursturz am Wochenende an. Die zweistelligen Temperaturen sinken am Freitag/Samstag in den einstelligen Bereich ab. Teilweise liegen die Temperaturen Ende der Woche dann nur noch im Bereich des Gefrierpunktes, nachts kann es Frost und Bodenfrost geben. Der Wind weht frisch bis stark, in Böen auch stürmisch aus West. Wirft man einen Blick auf die phänologische Entwicklung, so wurde verbreitet der herbstliche Blattfall der Stiel-Eiche und des späten Apfels zu Beginn des Novembers vielerorts gemeldet. Doch was heißt das jetzt? Die phänologische Jahreszeit des Spätherbstes schließt mit den genannten phänologischen Phasen. Der Spätherbst ist somit vorüber und wir befinden uns seit gut einer Woche im Winter. Im Schnitt der letzten Jahre begann der phänologische Winter im Osten Deutschlands um den 6.11. herum. Auch dieses Jahr wurde dieser Mittelwert mehr oder minder eingehalten. Trotz der milden Witterung der letzten Tage gab es eine normale phänologische Entwicklung. Noch ein Wort zum Ausblick: das neue phänologische Jahr startet mit dem Vorrückung, der mit der Blüte der Hasel beginnt. Im Deutschlandmittel geschieht dies gegen Mitte Februar herum. Im Extremfall wurde die Blüte der Hasel aber auch schon mal vereinzelt im Dezember beobachtet. Im Jahr 2007 geschah dies beispielsweise.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 09.11.15 bis 15.11.15

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	10.8	5.9	12.8	7.9	6.2	4.2	24.6	35.3	334.3	4.2	5.9
Neuruppin	38	10.9	5.5	13.4	7.8	6.4	5.3	34.9	28.8	304.2	3.9	3.5
Angermuende	56	10.7	5.9	12.9	7.9	6.7	5.2	32.7	20.2	238.9	4.0	5.7
Potsdam	81	11.5	6.3	(13.9)	8.4	6.4	5.1	28.7	28.2	281.7	5.1	6.4
Berlin-Schf.	47	11.4	6.3	14.1	8.2	6.6	5.5	32.5	24.8	278.4	4.9	7.1
Lindenberg	98	11.1	6.3	13.5	7.9	6.5	5.6	32.7	24.4	254.3	4.9	5.8
Cottbus	69	11.7	6.3	14.5	7.5	5.4	6.9	37.9	30.4	304.5	5.8	4.5
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	11.5	6.1	14.0	8.4	7.2	8.8	54.8	32.3	318.7	4.3	5.3
Gardelegen	47	11.6	6.2	14.0	7.9	6.7	3.4	22.0	26.2	275.6	4.9	5.0
Magdeburg	79	12.2	6.6	14.6	8.8	6.8	7.3	41.8	16.2	183.9	6.1	4.4
Harzgerode	404	9.9	5.7	12.2	7.1	5.7	9.0	52.2	12.1	115.0	4.4	5.6
Jessnitz	74	12.1	5.7	14.5	9.2	6.9	(7.8)	(43.6)	(27.8)	258.1	5.9	5.5
Wittenberg	105	11.6	6.4	14.1	8.3	7.0	5.9	34.0	36.6	357.3	5.2	4.2
Bernburg	84	12.0	6.3	15.1	8.3	6.5	9.0	52.6	12.6	142.4	6.5	6.0
Kreipitzsch	246	11.6	6.0	14.0	9.1	7.8	12.0	72.5	20.1	172.0	5.9	5.1
Thüringen												
Artern	164	11.6	6.3	14.0	8.7	6.7	8.4	55.8	15.7	193.3	6.2	5.7
Leinefelde	356	10.6	6.0	12.5	8.1	7.1	7.9	50.6	33.2	245.2	4.0	4.9
Erfurt-Binders.	312	11.1	6.4	13.5	8.6	6.7	13.6	77.1	6.4	66.9	5.4	7.4
Gera-Leumnitz	311	11.0	6.3	13.6	8.2	7.1	11.9	63.5	12.5	110.6	5.6	6.0
Meiningen	450	9.7	6.1	12.0	7.1	5.9	5.8	43.1	15.8	121.1	4.1	4.0
Neuhaus	845	6.5	4.8	7.9	4.3	3.6	0.7	4.7	33.1	136.7	0.8	6.0
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	11.6	6.3	13.9	8.9	6.8	9.0	49.5	24.4	201.4	5.0	6.3
Goerlitz	238	10.9	6.2	13.4	8.1	6.4	11.3	60.9	35.6	329.6	5.4	5.9
Leipzig-Schkeu.	131	11.6	6.2	14.0	8.9	6.7	9.5	53.4	17.9	193.9	5.7	6.7
Oschatz	150	11.8	6.4	14.2	9.2	7.9	7.4	40.2	28.7	265.6	5.7	6.2
Plauen	386	10.5	6.3	12.8	7.9	6.3	10.8	70.0	12.1	120.0	5.1	3.9
Chemnitz	418	10.2	5.5	12.3	7.5	6.6	9.9	53.0	47.6	371.4	4.0	7.7
Nossen	308	11.1	6.3	(13.1)	8.9	(8.0)	(8.4)	(47.7)	(22.5)	167.5	5.0	6.4
Dresden-Hoster.	114	(12.6)	(6.8)	(15.1)	9.0	6.5	(7.6)	(44.5)	(21.3)	170.3	7.0	6.0

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 09.11.15 bis 15.11.15

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Wiesenburg	13.2	13.4	12.3	10.5	10.2	6.2	9.8	15.7	14.6	13.6	13.0	12.4	8.1	12.4
Neuruppin	12.9	13.0	13.4	10.7	10.2	6.9	8.9	15.7	13.9	14.4	14.7	13.7	8.8	12.9
Angermuende	12.5	13.1	13.7	11.2	10.2	7.1	7.3	16.1	14.1	14.7	14.4	13.7	8.6	8.9
Potsdam	13.6	14.1	13.2	11.4	11.2	7.1	9.6	17.1	(15.2)	14.6	14.6	13.8	9.1	12.9
Berlin-Schf.	13.5	14.2	13.5	11.2	10.9	7.1	9.4	17.4	15.5	14.8	14.9	13.5	9.3	13.3
Lindenberg	12.9	14.2	13.6	10.9	10.4	7.1	8.9	16.6	15.2	14.6	13.8	13.2	8.6	12.8
Cottbus	13.9	15.0	13.7	10.4	11.1	7.8	9.7	18.1	16.3	14.8	13.8	14.6	10.2	13.5
Seehausen	13.7	13.3	13.5	11.6	10.7	7.6	9.8	15.6	14.6	14.7	14.7	15.1	9.8	13.3
Gardelegen	14.3	13.9	13.2	10.7	10.8	7.3	11.0	16.7	15.0	14.4	14.5	15.0	9.1	13.4
Magdeburg	14.4	14.7	13.5	11.8	11.6	7.7	11.4	17.1	16.7	15.1	15.0	14.9	9.8	13.9
Harzgerode	12.6	12.5	11.2	9.4	9.2	4.6	9.6	15.1	13.9	13.5	12.1	12.3	6.4	12.2
Jessnitz	14.7	14.8	13.5	11.6	11.6	7.4	10.8	17.7	16.8	15.8	14.3	13.8	9.8	13.3
Wittenberg	13.8	14.7	13.2	11.3	11.1	7.1	10.3	17.7	16.1	14.8	14.0	13.3	9.4	13.5
Bernburg	14.3	14.9	13.3	11.5	11.0	7.2	11.8	17.7	17.5	16.3	14.9	14.3	9.9	15.0
Kreipitzsch	14.9	14.4	12.8	11.5	10.6	6.6	10.3	17.2	16.0	15.7	14.1	13.9	8.2	12.8
Artern	14.1	14.2	12.9	11.7	10.8	6.9	10.4	17.0	15.4	16.2	14.3	13.2	8.9	12.9
Leinefelde	13.5	12.9	11.6	10.7	9.6	5.7	10.0	15.4	13.6	14.2	13.4	11.9	7.0	11.8
Erfurt-Binders.	14.7	13.9	12.1	10.8	9.7	6.4	10.3	16.9	16.1	15.0	14.3	12.4	7.8	12.2
Gera-Leumnitz	14.5	14.3	12.3	10.6	9.6	6.2	9.4	17.2	16.3	15.8	13.6	12.0	7.8	12.4
Meiningen	13.0	12.6	10.3	9.3	7.6	6.0	9.3	14.7	14.5	12.7	11.8	10.6	7.9	12.0
Neuhaus	9.9	8.6	7.6	6.0	5.5	2.4	5.8	10.8	9.8	9.0	7.6	6.6	3.8	7.8
Dresden-Klotzs.	14.2	14.6	13.3	10.9	11.3	6.8	9.8	17.1	16.0	15.2	13.0	14.8	8.7	12.2
Goerlitz	13.2	14.1	13.0	10.3	10.1	6.7	8.9	16.7	15.4	14.0	12.5	13.3	9.6	12.4
Leipzig-Schkeu.	14.5	14.3	12.6	11.2	11.4	7.0	10.4	17.5	15.4	15.5	14.7	13.8	8.6	12.8
Oschatz	14.6	14.8	13.3	11.6	11.4	7.1	10.1	17.7	15.8	15.9	14.2	14.5	8.7	12.7
Plauen	14.0	13.1	11.6	9.9	9.6	6.4	9.1	16.0	15.5	13.8	12.4	11.7	8.7	11.5
Chemnitz	13.9	12.9	11.5	9.7	9.7	5.3	8.3	16.1	14.4	13.6	12.3	12.4	7.0	10.6
Nossen	14.5	14.0	12.6	10.6	10.9	6.2	9.1	16.8	15.2	14.4	12.5	13.9	7.8	(11.2)
Dresden-Hoster.	14.6	15.9	14.1	11.9	12.4	8.0	11.1	18.4	17.0	16.0	14.3	16.2	10.5	(13.4)

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Wiesenburg	10.7	11.9	9.9	7.5	6.0	4.3	5.3	1.9	0.0	0.0	0.7	0.2	1.4	0.0
Neuruppin	10.1	10.9	11.7	5.1	5.4	5.4	6.3	1.8	0.0	0.0	2.7	0.2	0.6	0.0
Angermuende	8.0	11.1	12.1	6.7	6.2	5.6	5.9	2.2	0.0	0.0	2.2	0.2	0.6	0.0
Potsdam	10.0	12.6	10.7	8.4	6.2	5.2	5.9	1.3	0.0	0.0	1.0	0.9	1.9	0.0
Berlin-Schf.	9.1	12.5	10.7	7.3	6.6	5.2	6.1	2.3	0.0	0.0	0.9	0.0	2.3	0.0
Lindenberg	7.6	12.1	10.8	7.4	6.4	5.5	5.6	2.2	0.0	0.0	0.1	0.1	3.2	0.0
Cottbus	8.7	13.4	11.3	4.0	3.7	5.9	5.8	2.4	0.0	0.0	0.2	1.5	2.8	0.0
Seehausen	10.7	11.3	12.0	6.8	5.7	6.0	6.6	2.8	0.0	0.0	3.2	0.8	2.0	0.0
Gardelegen	11.6	11.5	11.6	4.3	4.4	5.6	6.4	1.4	0.0	0.0	0.7	0.6	0.7	0.0
Magdeburg	10.8	13.0	10.6	7.4	7.2	6.1	6.5	2.2	0.4	0.4	0.7	0.1	3.5	0.0
Harzgerode	10.8	11.1	7.6	7.1	4.5	2.9	5.4	2.0	0.0	3.0	2.4	0.4	1.2	0.0
Jessnitz	11.3	13.6	11.0	8.0	7.6	5.6	7.2	(2.4)	(0.0)	(0.9)	(1.0)	(0.7)	(2.8)	(0.0)
Wittenberg	8.6	13.2	10.7	7.4	7.3	4.9	6.2	2.6	0.0	0.0	0.1	0.4	2.8	0.0
Bernburg	10.8	12.7	9.3	7.1	7.1	5.0	6.3	2.1	0.6	0.9	0.9	0.3	4.2	0.0
Kreipitzsch	13.3	13.2	10.1	9.6	6.4	4.9	6.4	1.8	1.2	2.5	2.6	1.6	2.3	0.0
Artern	9.4	13.3	10.0	10.0	6.9	4.7	6.8	0.8	0.0	2.3	1.7	0.9	2.7	0.0
Leinefelde	12.0	12.2	8.8	8.9	5.5	3.2	6.1	0.8	0.0	3.8	1.5	0.7	1.1	0.0
Erfurt-Binders.	13.2	13.1	8.5	9.1	5.5	4.2	6.4	2.2	1.7	3.6	4.0	0.8	1.3	0.0
Gera-Leumnitz	12.0	13.1	7.8	8.5	6.2	3.8	5.8	1.2	1.7	1.6	2.7	3.3	1.4	0.0
Meiningen	10.9	11.5	5.3	7.3	5.6	3.9	5.2	0.1	0.7	1.9	1.6	0.0	1.5	0.0
Neuhaus	8.4	7.6	4.7	4.1	2.9	0.2	2.1	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Dresden-Klotzs.	9.4	13.6	10.2	8.8	8.4	5.2	6.4	0.8	0.2	0.5	0.0	4.8	2.7	0.0
Goerlitz	10.4	12.7	11.2	6.9	6.0	4.7	4.7	1.1	0.0	0.0	0.1	5.5	4.6	0.0
Leipzig-Schkeu.	11.9	13.4	9.0	8.8	7.3	4.8	6.8	2.2	0.0	1.8	1.8	0.9	2.8	0.0
Oschatz	9.7	13.5	10.3	9.8	8.6	5.5	6.7	0.8	0.0	0.8	0.1	3.2	2.5	0.0
Plauen	11.7	11.8	7.8	8.1	6.4	4.3	5.4	1.4	3.1	0.1	1.6	3.2	1.4	0.0
Chemnitz	11.6	12.1	8.0	7.5	5.9	2.3	5.0	2.8	0.5	0.2	1.7	3.8	0.9	0.0
Nossen	12.0	13.0	9.6	8.6	7.8	5.0	6.0	1.8	0.1	0.5	0.5	3.5	2.0	(0.0)
Dresden-Hoster.	6.5	14.7	10.6	9.0	8.8	6.3	7.1	1.2	0.0	0.0	0.0	4.1	2.3	(0.0)

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 09.11.15 bis 15.11.15

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Wiesenburg	1.5	1.1	0.9	0.0	2.2	2.2	27.4	1.0	0.6	0.5	0.6	0.7	0.7	0.1
Neuruppin	1.0	1.3	0.0	0.0	4.0	0.0	22.5	0.8	0.1	0.4	1.0	0.8	0.7	0.1
Angermuende	1.5	0.3	0.0	0.0	1.6	0.0	16.8	1.1	0.1	0.4	0.9	0.9	0.6	0.0
Potsdam	0.6	0.3	1.3	.	2.2	0.3	23.5	1.3	0.7	0.5	0.8	0.9	0.8	0.1
Berlin-Schf.	0.6	0.0	0.2	.	2.9	0.0	21.1	1.4	0.5	0.4	0.9	0.8	0.8	0.1
Lindenberg	2.0	0.0	0.2	.	1.0	0.0	21.2	1.1	0.7	0.5	0.8	0.9	0.8	0.1
Cottbus	2.6	0.5	0.7	.	1.8	1.0	23.8	1.6	0.9	0.4	0.8	1.1	0.9	0.1
Seehausen	0.5	0.9	0.2	0.0	1.4	0.2	29.1	1.0	0.2	0.4	0.9	0.9	0.8	0.1
Gardelegen	0.5	0.2	0.2	.	5.0	1.7	18.6	1.3	0.6	0.5	0.7	0.9	0.7	0.2
Magdeburg	0.3	0.5	0.1	.	0.8	1.7	12.8	1.2	0.9	0.9	1.0	1.0	0.8	0.3
Harzgerode	0.7	0.4	0.5	.	0.5	3.6	6.4	1.1	0.6	0.8	0.6	0.6	0.4	0.3
Jessnitz	1.9	1.2	0.6	.	0.8	1.9	21.4	1.4	0.9	0.8	1.0	0.9	0.7	0.2
Wittenberg	1.2	1.5	0.1	.	1.3	3.3	29.2	1.3	0.9	0.5	0.9	0.8	0.8	0.0
Bernburg	2.5	0.3	0.2	.	0.7	1.6	7.3	1.2	1.0	0.9	1.0	0.8	0.8	0.8
Kreipitzsch	0.1	0.0	1.8	.	5.8	2.3	10.1	1.5	0.8	1.1	0.8	0.9	0.3	0.5
Artern	0.3	0.2	0.7	.	0.2	5.8	8.5	1.4	0.9	1.2	0.9	0.8	0.6	0.4
Leinefelde	1.9	0.0	0.5	0.0	3.0	6.6	21.2	1.1	0.4	1.0	0.7	0.5	0.2	0.1
Erfurt-Binders	0.0	0.0	0.0	.	1.9	2.7	1.8	1.2	0.7	0.8	1.0	0.6	0.7	0.4
Gera-Leumnitz	0.0	.	1.3	.	2.1	2.7	6.4	1.2	1.0	0.7	0.9	0.7	0.5	0.6
Meiningen	1.1	.	.	0.0	0.9	4.4	9.4	1.0	0.6	0.6	0.6	0.2	0.6	0.5
Neuhaus	1.2	0.0	0.1	0.0	1.2	13.9	16.7	0.2	0.2	0.0	0.1	0.0	0.3	0.0
Dresden-Klotzs	1.9	0.0	0.8	0.0	3.5	3.4	14.8	0.9	0.9	0.6	0.7	1.1	0.5	0.3
Goerlitz	4.1	0.8	1.9	0.0	3.1	1.8	23.9	1.3	1.0	0.4	0.7	1.0	0.6	0.4
Leipzig-Schkeu	0.9	0.6	1.7	.	0.6	2.6	11.5	1.0	0.8	1.2	0.8	0.9	0.7	0.3
Oschatz	1.8	0.1	1.2	0.0	2.7	4.2	18.7	1.2	0.9	0.7	0.9	1.0	0.6	0.4
Plauen	0.2	.	0.5	.	1.3	1.9	8.2	0.9	0.9	0.6	0.8	0.6	0.8	0.5
Chemnitz	1.0	0.1	0.4	0.0	0.6	6.2	39.3	0.9	0.7	0.5	0.7	0.6	0.3	0.3
Nossen	0.7	0.5	1.3	.	1.5	2.4	(16.1)	1.3	0.8	0.7	0.7	0.9	0.4	0.2
Dresden-Hoster	1.7	0.2	0.7	.	0.0	1.7	(17.0)	1.6	1.1	0.7	1.0	1.5	0.6	0.5

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Wiesenburg	10.8	11.1	11.5	9.4	9.2	6.1	8.7	10.5	10.7	11.4	10.2	9.5	7.9	8.2
Neuruppin	10.9	11.7	12.5	9.9	9.0	6.3	8.5	10.3	10.8	11.8	10.8	9.4	7.9	8.2
Angermuende	10.0	11.4	12.4	9.8	8.7	6.2	7.3	9.6	10.5	11.7	10.6	9.2	8.0	7.7
Potsdam	10.4	11.5	12.1	10.0	9.4	6.0	8.5	9.9	10.9	11.8	10.6	9.7	7.7	8.1
Berlin-Schf.	10.8	11.6	12.3	9.8	9.5	6.2	8.7	10.3	10.8	11.7	10.6	9.7	8.2	8.4
Lindenberg	10.6	11.5	12.3	9.5	9.0	6.2	8.6	10.4	11.0	12.0	10.7	9.6	8.4	8.7
Cottbus	10.9	11.9	12.5	9.6	9.0	6.5	8.7	10.3	11.2	12.0	10.7	9.3	8.3	8.4
Seehausen	11.1	11.9	12.5	10.1	9.0	6.1	9.1	11.0	11.4	12.3	11.1	9.8	7.8	8.7
Gardelegen	11.9	12.1	12.2	10.0	9.1	6.3	9.5	11.5	11.7	12.2	11.0	9.6	7.8	8.8
Magdeburg	11.5	12.1	12.0	10.1	9.6	6.5	9.7	11.3	11.4	12.0	11.0	10.3	8.9	9.1
Harzgerode	10.6	10.7	11.0	9.0	8.6	5.1	8.2	9.2	9.1	9.7	8.7	8.2	6.6	6.7
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	11.3	12.3	12.3	10.4	10.1	6.4	9.4	10.9	11.6	12.2	10.9	10.4	8.1	8.8
Bernburg	12.1	12.7	12.5	10.5	9.8	6.4	9.8	11.6	11.9	12.5	11.4	10.7	9.1	9.2
Kreipitzsch	11.7	11.6	11.6	10.1	9.2	5.8	8.6	11.1	11.2	11.7	10.6	10.1	8.2	8.3
Artern	11.0	11.6	11.6	10.4	9.7	6.8	9.1	10.9	11.2	11.6	10.9	10.5	9.0	9.0
Leinefelde	11.1	10.7	11.1	9.8	9.2	5.4	8.6	11.1	10.6	11.2	10.2	10.0	7.6	8.2
Erfurt-Binders.	11.9	11.8	11.4	10.4	8.9	6.1	8.5	11.5	11.3	11.6	10.8	10.2	8.8	8.5
Gera-Leumnitz	11.8	11.9	11.6	10.0	9.0	5.7	8.3	11.3	11.5	11.8	10.5	10.0	8.0	8.1
Meiningen	10.9	10.7	10.2	9.0	7.8	5.7	7.8	10.6	10.5	10.7	9.5	9.0	7.6	7.7
Neuhaus	9.6	8.5	8.6	6.9	6.7	3.7	5.4	9.3	8.7	8.8	7.8	7.4	6.0	5.6
Dresden-Klotzs.	11.0	11.7	12.1	10.4	10.0	7.1	8.5	10.7	11.2	11.8	10.9	----	----	----
Goerlitz	10.3	11.2	11.9	10.3	9.2	7.7	7.9	10.4	11.0	11.7	10.9	9.9	9.1	8.3
Leipzig-Schkeu.	11.7	11.6	11.6	10.1	10.0	7.2	9.3	11.2	11.3	11.6	10.7	10.4	9.0	9.2
Oschatz	11.7	12.0	12.4	10.6	10.2	6.5	9.0	11.4	11.7	12.3	11.1	10.7	8.5	8.7
Plauen	11.4	11.3	11.0	9.5	9.1	6.5	7.8	11.0	11.1	11.2	10.1	9.7	8.4	8.2
Chemnitz	11.5	11.0	10.9	9.1	8.7	5.3	7.5	10.7	10.8	11.0	10.1	9.6	8.3	7.8
Nossen	11.6	11.6	11.7	9.7	9.2	5.5	8.1	11.1	11.3	11.7	10.4	9.8	7.7	8.0
Dresden-Hoster.	11.1	12.3	12.6	11.2	10.8	8.2	9.1	10.6	11.5	12.1	11.4	11.0	9.8	9.3